

PROTOKOLL Nr. 914
Gemeinderatssitzung vom Montag, 5. September 2022,
19.00 Uhr bis 21.15 Uhr

Vorsitz Gemeindepräsident Marcel Allemann
Protokoll Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend Fabian Büttler, Andreas Fluri, Michael Meister, Doris Hügli, Fabian Seidl
Entschuldigt Manfred Niggli
Gast Sara Liechti (Marketing und Kommunikation)

1. Marketing und Kommunikation	Nr. 7293
Beratung und Beschlussfassung	
2. Protokoll Nr. 913	Nr. 7294
Genehmigung	
3. Pendenzen	Nr. 7295
4. Sozialregion Delegiertenversammlung	Nr. 7296
Beratung und Beschlussfassung	
5. Planungsausgleichsreglement, Anpassungen	Nr. 7297
Beratung und Beschlussfassung	
6. Musikschule, Anstellung Lehrpersonen	Nr. 7298
Beratung und Beschlussfassung	
7. Kultur, Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7299
a) Pflichtenheft Kommission	
b) Strassensperrung an Flohmarkt	
8. Legislaturziele	Nr. 7300
Beratung und Beschlussfassung	
9. Verschiedenes	Nr. 7301
➤ Stromkosten Elektra Thal	
➤ Wärmepreis Fernwärme	
➤ Seniorenreise auf Freitag 18. November verschoben	

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst den Rat sowie Sara Liechti als Gast zur Gemeinderatssitzung. Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion, der einstimmig zugestimmt wird.

1. Marketing und Kommunikation

Nr. 7293

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert, dass auch heute nochmals das Thema Homepage kurz besprochen werden sollte. Es ist momentan nicht zeitkritisch, jedoch sollte das weitere Vorgehen bestimmt werden.

Er erteilt das Wort Sara Liechti für ihre Ausführungen.

Frau Liechti erklärt, dass sie die Weiterbildung zum Online Marketing Manager (inkl. Social Media) erfolgreich abgeschlossen hat. Sie informiert über die Inhalte dieser Ausbildung.

Ihre Diplomarbeit hat sie über ein Online Marketing Konzept für die Gemeinde Matzendorf geschrieben. Hier war die grosse Herausforderung, dass die Gemeinde nichts verkauft, dass keine Wettbewerbssituation besteht und, dass es sich nicht um einen Tourismusort handelt. Dennoch konnten einige interessante Erkenntnisse gewonnen werden. Diese stellt sie der Gemeinde zur Verfügung.

Zur Homepage empfiehlt Frau Liechti klar, einen anderen Anbieter als bisher auszuwählen. Zudem soll berücksichtigt werden, dass Ressourcen und Budget für die Pflege und Betreuung bereitgestellt werden müssen.

Der Gemeindepräsident ergänzt, dass dies noch weitere Überlegungen und Diskussionen braucht. Man muss sich jedoch irgendwann grundsätzlich entscheiden in welche Richtung es gehen soll.

Der Rat ist sich einig, dass etwas gemacht werden muss. Der Gemeindepräsident schlägt vor, CHF 30'000 für die Homepage in das Budget 2023 aufzunehmen. Wenn dies genehmigt ist, soll eine Arbeitsgruppe das Weitere erarbeiten.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Vorschlag des Gemeindepräsidenten zu. Es soll ein Kredit in Höhe von CHF 30'000 für die neue Homepage in das Budget 2023 aufgenommen werden.

2. Protokoll Nr. 913

Nr. 7294

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 913 zur Diskussion. Im Traktandum 6 von Werk und Wasser soll der Firmenname der Unternehmung, die den Zuschlag erhalten hat, präzisiert werden (Tozzo AG SO) Der Gemeindepräsident lässt darüber abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 913 der Gemeinderatssitzung vom 22. August 2022 mit dieser Änderung einstimmig.

3. Pendenzen

Nr. 7295

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

4. Sozialregion Delegiertenversammlung**Nr. 7296**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident weist auf die erhaltenen Unterlagen hin. Er erklärt, dass die Einarbeitung der neuen Geschäftsführerin gut läuft und dass der neue Vorstand ebenfalls tatkräftig am Werk ist.

Der Gemeindepräsident geht detailliert die Botschaft zur Delegiertenversammlung sowie das Budget 2023 durch.

Erwähnenswert ist unter anderem, dass die Fallzahlen, während der Pandemie und auch danach, unter dem Durchschnitt vor dem Jahr 2019 liegen.

Ebenfalls ist bereits die Zentralisierung des Asylwesens sowie eine Lohnerhöhung (Ausgleich Teuerung) von 3% im Budget berücksichtigt.

Das Budget zeigt mit Aufwendungen von knapp CHF 18 Mio. eine minimale Abnahme zum Vorjahr. Die Gemeinde Matzendorf hat Gesamtkosten von CHF 655'021 zu tragen, was knapp CHF 478 pro Einwohner ausmacht.

Der Gemeinderat diskutiert in diesem Zusammenhang das Konzeptpapier betreffend Zentralisierung des Asylwesens detailliert. Dieses liegt schriftlich vor, weist jedoch noch einiges an Klärungsbedarf aus.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig den Delegierten wie folgt zu instruieren:

Das Budget 2023 wird genehmigt. Im Jahr 2023 soll die Teuerung gemäss Festlegung für das Staatspersonal des Kantons Solothurn ausgerichtet werden. Der Lohnsummenanstieg (vor allem wegen Asylwesen) wird genehmigt. Die Nettokosten in Höhe von CHF 17'967'928 werden den Verbandsgemeinden weiterverrechnet gemäss dargestelltem Verteiler. In der Investitionsrechnung wird ein Bruttokredit für Ausgaben im Zusammenhang mit dem Projekt des Standorts in Oensingen in Höhe von CHF 205'000 genehmigt.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig, das Konzept zur Zentralisierung des Asylwesens zur Überarbeitung zurückzuweisen.

5. Planungsausgleichsreglement, Anpassungen**Nr. 7297**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindeschreiber informiert, dass in der letzten Gemeinderatssitzung unter Verschiedenem bereits über das nicht rechtskonforme Planungsausgleichsgesetz des Kantons berichtet wurde.

Die Gemeindeversammlung hat das aus diesem Gesetz abgeleitete Reglement in der Versammlung vom Juni 2022 beschlossen.

Das Bundesgericht hat entschieden, dass auch Aufzonen in den Planungsausgleich mit einbezogen werden können. Dies ist im heutigen Gesetz so nicht geregelt, könnte aber in das Reglement eingebaut werden. Dies müsste dann jedoch nochmals von der Gemeindeversammlung beraten und genehmigt werden. Es stellt sich jedoch die Frage, ob der Gemeinderat dies möchte. Der Rat diskutiert dies ausführlich.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, keinen Ausgleich bezüglich Aufzonen in das Planungsausgleichsreglement aufzunehmen.

6. Musikschule, Anstellung Lehrpersonen**Nr. 7298**

Beratung und Beschlussfassung

Der Musikschulleiter hat uns Unterlagen betreffend der Anstellung von zwei neuen Musiklehrpersonen zugestellt.

Zum einen handelt es sich um Frau Sara Walser (Lehrperson Violine). Sie soll neu, auf Grund ihrer abgeschlossenen Ausbildung, in der Besoldungsklasse M2 (Lohnklasse 17) eingeteilt werden. Dies, auf Grund der Empfehlung des Volksschulamtes. Die Erfahrungsstufe (ES) soll per 1.8. 2022 auf ES 2 und per 1.1.2023 auf ES 3 eingeteilt werden. Dies entspräche der Einteilung, die sie - gemäss Aussage des Musikschulleiters - auch für ihre Tätigkeit bei der Musikschule Laupersdorf hat.

Die zweite Musiklehrperson, Herr Walter Grob (Lehrperson Percussion), soll in der Besoldungsklasse M1 (Lohnklasse 19) mit ES 20 per 1.8.2022 angestellt werden.

Die Unterlagen enthalten den Antrag sowie einen Lebenslauf.

Der Rat diskutiert die Anträge der Musikschulleitung

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Anstellung der beiden Lehrpersonen.

Frau Sara Walser (Lehrperson Violine), wird per 1.8.2022 in Lohnklasse 17 Erfahrungsstufe 2 angestellt. Der erste Anstieg der Erfahrungsstufe folgt am 1.1.2023.

Herr Walter Grob (Lehrperson Percussion) wird per 1.8.2022 in der Lohnklasse 19 mit Erfahrungsstufe 20 angestellt werden.

7. Kultur, Beratung und Beschlussfassung**Nr. 7299**

- a) Pflichtenheft Kommission
- b) Strassensperrung an Flohmarkt

- a) Pflichtenheft Kommission

Der Ressortleiter stellt nochmals das angepasste Pflichtenheft vor. Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig das neue Pflichtenheft der Kulturkommission.

- b) Strassensperrung an Flohmarkt

Der Ressortleiter orientiert, dass für den geplanten Flohmarkt am 29. Oktober 2022 die Gartenstrasse von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr für den Verkehr gesperrt werden soll.

Es wurden bereits einige Anwohner angesprochen. Es haben sich alle positiv geäussert. Es wird trotzdem zusätzlich eine Erklärung in schriftlicher Form abgegeben.

Es ist zu berücksichtigen, dass die Zufahrt für die Blaulichtorganisationen immer gewährleistet ist. Die Vereine (betr. Zugang zur Halle) sowie die Feuerwehr werden ebenfalls noch informiert.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Vorgehen zu. Die Gartenstrasse soll gemäss dem vorliegenden Konzept gesperrt werden.

8. Legislaturziele**Nr. 7300**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident ruft allen Gemeinderäten nochmals die fünf definierten Legislaturziele in Erinnerung.

Eine Erfolgskontrolle soll Anfang des neuen Jahres erfolgen.

13. Verschiedenes**Nr. 7301****➤ Stromkosten Elektra Thal**

Der Rat nimmt Kenntnis von den neuen Preisen der Elektra Thal.

Der Preis im Hochtarif steigt von insgesamt Rp/kWh 17.16 auf Rp/kWh 31.56 per 1.1.2023. Wobei der Preis für die Energie von Rp/kWh 7.50 auf Rp/kWh 21.10 steigt (181.3 %). Da die anderen Abgaben für Netznutzung, Systemleistung und die Bundesabgaben nur marginal resp. gar nicht steigen, ergibt sich eine Erhöhung von insgesamt um «nur» ca. 84%.

➤ Wärmepreis Fernwärme

Der Rat nimmt Kenntnis von den gestiegenen Kosten in den meisten Sektoren des Preisindex. Der von «Holzenergie Schweiz» ermittelte Index zeigt einen um ca. 10 Punkte höheren Wert als noch im Jahr der Erstellung der Fernwärmeanlage. Das Thema wird an der nächsten Gemeinderatssitzung traktandiert.

➤ Seniorenreise auf Freitag 18. November verschoben

Der Rat nimmt Kenntnis, dass die Seniorenreise dieses Jahr auf den 18. November verschoben werden musste.

Matzendorf, 6. September 2022

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin

Protokollauszug:

Musikschule zu Traktandum 6

Kulturkommission zu Traktandum 7